

Nun sende, Herr

Text: Engelsharfe 1854
 Melodie: Georg Brenner (1811–1879) 1866
 Satz: Armin Kircher (*1966) 2007

1. Nun sen - de, Herr, uns dei - nen Sohn, die Völ - ker har - ren lan - ge schon. Send
 2. O Weis - heit aus des Höchs - ten Mund, die du um - spannst des Welt - alls Rund und
 3. O A - do - na - i, star - ker Gott, du gabst dem Vol - ke dein Ge - bot auf
 4. O Wur - zel Jes - se, fest von Stand, ein Zei - chen al - lem Volk und L a, dir

5

1. ihn, den du ver - hei - ßen hast, zu tra - g - re Sün - den - last.
 2. al - les lenkst mit Kraft und Rat, komm, lehr uns dei - ner Weis - heit Pfad.
 3. Si - na - i im Wet - ter - dräun; eck aus dein Arm - es zu be - frein.
 4. beugt sich Fürst und K - nig groß; komm bald, komm bald und kauf uns los!

6. O Sonne d... chtigke...
 des ew'ge... es Herrlichkeit,
 geh auf... und leucht herab
 ad Schattengrab!

7. O König, dessen harrt die Welt,
 du Eckstein, der sie trägt und hält,
 zum Menschen komm, o Herrscher mild,
 erlöse, Gott, dein Ebenbild!

8. O Gott mit uns, Emmanuel,
 du Fürst des Hauses Israel,
 o Sehnsucht aller Völker du,
 komm, führ uns deinem Frieden zu!